

## Info zur Arbeitsmedizinischen Vorsorge für PJ-Studierende:

**Kostenlose Pflichtvorsorge f. 10. Sem.-Medizin-Stud., Terminvergabe über StudOn (pro Stud. nur 1 Termin), frühestens 6 Monate vor geplantem PJ-Start. Im Semesterverlauf und der vorlesungsfreien Zeit werden nach und nach weitere Termine eingestellt - Vorstellung mit Impfbuch und Mund-Nasen-Schutz (COVID-19-Prävention) im BÄD, Angebot Blutentnahme, ggf. Impfung. Falls schon vorhanden, können Sie gerne aktuelle Laborbefunde mitbringen. Ort: BÄD, Harfenstr.18, 91054 Erlangen. Parken ist im Hof möglich. Anmeldung bei Frau Horner Raum 0.116.**

Bei dringenden Fragen:

[Kerstin.Katz@fau.de](mailto:Kerstin.Katz@fau.de), [Melissa.Kuenecke@fau.de](mailto:Melissa.Kuenecke@fau.de)  
[stephanie.goertzen@fau.de](mailto:stephanie.goertzen@fau.de) [lisa.marie.hofmann@fau.de](mailto:lisa.marie.hofmann@fau.de)

### Detaillierter Ablauf:

Im Rahmen der Pflichtvorsorge wird eine allgemeine und arbeitsmedizinische Anamnese erhoben (z.B. gab es Hautprobleme mit Desinf., Handschuhen, gab es Unfälle in der Klinik mit Kontakt zu Patientenmaterial...?) und der Hautbefund der Hände kontrolliert sowie das Impfbuch durchgesehen. Nach einer Impfberatung, ggfs. mit Impfangebot Hepatitis B (in Ausnahmefällen weitere, wie Hep AB, VZV...) gibt es das Angebot einer Blutentnahme (Differential-Blutbild, Serumscreening bzgl. Glucose, Kreatinin, eGFR, Harnsäure, GPT, Gamma-GT, Cholesterin, Triglyceride, Infektionsserologie mit HCV-AK, HIV-AK, bei Bedarf HBc-AK und HBs-AK, in Ausnahmefällen weitere, z.B. Windpocken...). Der allgemeine Ablauf zum Verhalten nach Nadelstichverletzung wird erklärt, ein detailliertes Info-Blatt dazu wird ausgehändigt. Im Anschluss erhalten die Studierenden von uns eine entsprechende Teilnahmebescheinigung über die Vorsorge und werden online in Campo/MeinCampus "freigeschaltet".

Die Blutbefunde werden nach Eingang gesichtet und den Studierenden per Post zugeschickt mit einer ärztl. Interpretation und einer Bescheinigung (sogenannte "OP-Bescheinigung") über Freiheit von Infektiosität bzgl. HCV, HIV, HBV und einer Bescheinigung des Immunstatus für Hepatitis B sowie für die impfpräventablen Kinderkrankheiten Masern, Mumps, Röteln, Windpocken), ggfs. tel. Rücksprache, ggfs. Besprechungstermin, ggfs. weitere Bescheinigungen auf Deutsch/Englisch/Französisch. Bei Bedarf wird eine kostenlose Grundimmunisierung oder Auffrischungsimpfung gegen Hepatitis B angeboten.

Für Studierende, die im Herbst am Erlanger Uniklinikum das PJ starten, wird auf das hiesige Influenza-Impfangebot für alle UKE-MitarbeiterInnen hingewiesen.

### Externe Arbeitsmed. Vorsorgebescheinigungen für PJ-Stud.:

Falls bereits extern eine Vorsorge durchgeführt wurde, so erwarten wir folgenden Inhalt in der Bescheinigung/Teilnahmebestätigung:

- Name, Vorname, Geburtsdatum der/des Studierenden.
- Anlass der Vorsorge: Pflichtvorsorge bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen (ArbmedVV Teil 2 [1] 3.)
- Arbeitsbereich: Klinik, Universität
- Tätigkeit: Stud. der Humanmedizin im Praktischen Jahr (PJ)
- Nächste Vorsorge: Angabe von Monat/Jahr (in der Regel der geplante Beginn der Assistenzarzt/-ärztin-Zeit, das wäre zB. 06/23 bei PJ-Start 05/22)
- Unterschrift und Stempel des Betriebs- oder Arbeitsmediziners
- Die Vors. sollte nicht wesentl. früher durchgeführt werden als 6 Monate vor dem geplanten Start des PJ. Ggfs. entstehende Kosten der externen V. werden nicht übernommen.